

Gemeinsam unterwegs



Grafik-G. Kubassa

Pfarre Hönigsberg

Nr. 2/2007 Juli bis September



**... und bis wir uns
wiedersehen,
halte Gott dich fest
in seiner Hand...**



Foto: BJK

Liebe Hönigsbergerinnen und Hönigsberger!

In Mariazell und auf den Wegen nach Mariazell, so auch am Kirchplatz von Mürzzuschlag sind Fahnen

aufgezogen, die auf das Großereignis des Papstbesuches in Mariazell aufmerksam machen. „Aufbrechen“ heißt es ganz groß auf der Fahne. Aufbrechen, das ist auch für viele ein gewisses Zauberwort gerade für den Sommer. Aufbrechen in den Urlaub! Eine neue Blickrichtung nehmen, vielleicht brechen auch bestimmte Urlaubsgefühle auf, ...

Auch ich freue mich schon, wenn ich in den Urlaub aufbrechen kann.

Einst, so die Gründungslegende von Mariazell, brach Mönch Magnus vom Stift St. Lambrecht mit dem Auftrag auf, für die Menschen dieser Gegend Seelsorger zu sein und das Land zu kultivieren. Mit Erlaubnis des Abtes nahm er die aus

“Das Aufbrechen in den persönlichen, gemeinschaftlichen oder familiären Urlaub möge gute Frucht bringen im Sinne von Erholung und schönen Erfahrungen.”

Lindenholz geschnitzte Marienstatue auf die lange Reise mit. Am Ziel angekommen, stellte er die Marienstatue auf einen Baumstrunk und baute um diese herum ein einfaches kleines Häuschen, dieses war ihm zugleich Unterkunft (Mönchszelle) und Kapelle.

Sein Aufbrechen von St. Lambrecht hat einen Wallfahrtsort großer europäischer Bedeutung als Frucht gebracht.

Das Aufbrechen in den persönlichen, gemeinschaftlichen oder familiären Urlaub möge ebenso gute Frucht bringen im Sinne von Erholung und schönen Erfahrungen.

Das Aufbrechen tausender Pilger nach Mariazell möge auch Frucht bringen, auf dass in unseren

Pfarrten und in unserem Land Gottvertrauen neu aufbreche und sich entfalte. Nicht alle brechen zu einer Reise, zu einem Urlaubsort oder nach Mariazell auf, nicht alle können es oder wollen es; allen wünsche ich aber einen schönen und erholsamen Sommer!

Ihr Pfarrer

Papstbesuch am 8.9.2007 in Mariazell

Mariazell feiert heuer sein 850-jähriges Bestehen.

Bei einer Wallfahrt am 2.10.2004, die den damaligen Kardinal Ratzinger mit mitteleuropäischen Notaren nach Mariazell führte, versprach er, zum 850-jährigen

Jubiläum wiederzukommen.

Der Papst kommt nun, um als Pilger mit der Kirche Österreichs dieses Jubiläum zu feiern. Alle Gläubigen sind dazu eingeladen. Die Heilige Messe wird am Basilikavorplatz gefeiert und dieser wird so genützt werden, dass möglichst viele Pilger Sichtkontakt zum Altar haben.

Um ein Verkehrschaos zu vermeiden, ist die Zufahrt nur mit registrierten Pilgerbussen möglich, es sind noch Plätze frei.

Auch wenn manche nicht nach Mariazell fahren können oder wollen und sich fragen, ob es einen so großen Event braucht, so zeigt uns dieser aber „ich bin mit meinem Glauben nicht allein“ und es ist wichtig, mein Christsein im Alltag umzusetzen.

Diese gemeinsame Bestärkung bekommt durch die Anwesenheit des Papstes eine weltweite Dimension und Bedeutung und verbindet uns mit den Katholiken auf der ganzen Welt.

Aktuelle Information erhalten Sie auf der Homepage www.mariazell2007.at.

Aus "Offene Pfarre"



Der Geist Gottes weht, wo er will!

Mit diesem vertrauensvollen Hintergrund darf ich den gewählten Vorstand vorstellen und mit den Mitgliedern des neuen Pfarrgemeinderates allen HönigsbergerInnen ein herzliches Grüß Gott sagen:

Geschäftsführende Vorsitzende: Kandlbauer Elfriede

Stellvertreterin: Mag. Götz Ulrike und Mag. Sauer Andrea

Schriftführerin: Mag. Sauer Andrea

Geschäftsführender Vorsitzender des Wirtschaftsrates: DI Hammer Helmut

Weitere PGR Mitglieder:

Brunner Rosemarie, Buchebner Johann, Hölbling Claudia, Leistentritt Johann, Rinnhofer Dorothea, Rinnhofer Robert

Danken darf ich all jenen, die durch die Beteiligung an der Wahl diesem Kremium ihr Vertrauen geschenkt haben.

Es freut uns besonders, dass sich auch alle anderen KandidatInnen im PGR und in die Pfarrgemeinde als beratende Mitglieder einbringen wollen.

Für und miteinander sind wir gerufen zu leben, miteinander dürfen wir Kirche sein und bauen.

Gehalten und eingebettet in einen geschichtlich geprägten Ort,

der uns auf Bestehen von Eisen und Stahl verweist,

liegt auch das Vertrauen für ein gefestigtes und bereitwilliges Zusammenwirken, auch für die kommende Zeit.

Dass in unserer Periode als Pfarrgemeinderat im Jahr 2008 das 50jährige Bestehen unserer Pfarre gefeiert wird, gibt auch Anlass zur Freude.

Beim Erntedankfest wird sich die Pfarre und Pfarrgemeinde offiziell beim scheidenden Pfarrgemeinderat für die fruchtbringende und wertvolle Arbeit der vergangenen fünf Jahre bedanken.

Traditionelles bewahren, Gewachsenes weiterführen, Neues andenken und wagen, das werden die Zielsetzungen der nächsten fünf Jahre sein.

In der Vielfältigkeit liegt oft das Leben.

Einmaligkeit ist stets der Keim.

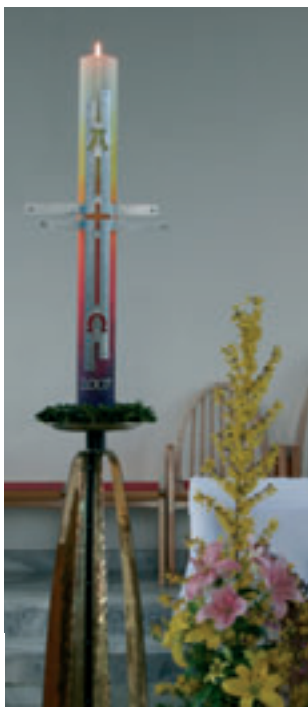
Menschen mit Scheitern und Gelingen auch zu lieben,

mag Ziel und Auftrag für die Zukunft sein!

Gottes Geist und Segen möge uns begleiten und uns eine gemeinsame fruchtbringende Zeit schenken.

Elfriede Kandlbauer

Osterkerze einmal anders!



Die Osterkerze als Symbol des Glaubens an die Auferstehung hat in unserer Kirche nicht nur in der Osternacht eine zentrale Rolle. Sie brennt auch bei jeder Taufe, da das Taufkind das Licht Jesu empfängt und mit dieser Flamme seine eigene Taufkerze entzündet wird. "Die Kerze spendet Wärme und Licht, gibt dir auch Kraft in deinem Leben. Behüte sie gut und vergiss es nicht, die Kraft auch anderen zu geben!", diese Strophe eines Taufliedes, das die Bedeutung

der Kerze auch für unser Leben beschreibt, singt unser Kinder- und Jugendchor währenddessen.

Dieses wichtige christliche Lebenssymbol einmal von HönigsbergerInnen für HönigsbergerInnen zu gestalten, war das Ziel des Projektes „Osterkerze einmal anders“. Gemeinsam mit dem Künstler Gerhard Kubassa entwarfen Jugendliche unserer Pfarre die heurige Osterkerze. Dank der Unterstützung der ortsansässigen Firma Böhler Bleche und dem Schmiedeunternehmen Feiner konnte der Entwurf verwirklicht werden. Das Wagnis, einmal eine Osterkerze ganz ohne Wachs zu gestalten, hat sich wie man anhand dieses „Kunstwerkes“ sehen kann, gelohnt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die von der Planung bis zur Ausführung der Kerze mitgewirkt haben! Dank Ihnen und Euch dürfen wir diese wunderbare Kerze ein Jahr lang in unserer Pfarrkirche bewundern! Möge uns ihr Anblick Kraft geben, anderen Menschen Licht weiterzuschicken!

BJK

Wallfahrt für die Weltkirche, Sonntag, 30.9.07



Foto: Ezech

Zu Beginn des Monats der Weltkirche im Oktober laden Welthaus Graz und Missio Steiermark zu einer gemeinsamen Wallfahrt ein. Wir beten dabei ganz besonders für die steirischen Missionarinnen und Missionare.

Für den Sonntag der Weltkirche und Weltmission ist heuer Papua Neuguinea Schwerpunktlad. In Mürzzuschlag gibt es den Freundeskreis Papua Neuguinea rund um das Ehepaar Irmgard und Franz Riegler und Jürgen Krapscha. Darum wird 2007 diese Wallfahrt von Mürzzuschlag nach Hönigsberg führen.

Wir treffen uns am Sonntag, 30. September um 13.45 Uhr vor der Pfarrkirche in Mürzzuschlag und werden dann gemeinsam zur Pfarrkirche zum „Gekreuzigten Heiland“ nach Hönigsberg gehen. Auf dem Weg (ca. 2 Stunden Gehzeit) werden wir den Wortgottesdienst zu diesem Sonntag feiern. Mit auf dem Weg werden Gäste aus Papua

Neuguinea sein und ehemalige EntwicklungsarbeiterInnen, die dort im Einsatz waren. Um ca. 16 Uhr werden wir in Hönigsberg die Eucharistie feiern. Anschließend gibt es eine Stärkung im

Pfarrsaal und eine Diashow zu Papua Neuguinea, die Ernst Zercher von Missio Steiermark zusammengestellt hat, wird es dort zu sehen geben.

Der Weg dieser Wallfahrt ist für alle Altersgruppen bestens geeignet und auch für Kinderwägen. Bei ausgesprochenem Regenwetter treffen wir uns gleich um 16 Uhr in Hönigsberg in der Kirche.

Diese Wallfahrt für die Weltkirche soll unsere Solidarität mit unseren MissionarInnen zeigen und stärken.

Mag. Wolfgang Schwarz

15. August Maria Himmelfahrt

wenn wir sagen, du bist aufgefahren
in den Himmel,
dann glauben und hoffen wir,
dass du in Gott ganz
selbst bist,
einmalig und unverwechselbar,
dass du in Gott ganz eins
bist,
mit allem geschaffenen Sein,
dass du in Gott ganz glücklich
bist,
ohne Grenzen von Zeit und
Raum.

(Christa Carina Kokol)



Foto: BJK

Am 15. August, 10.15 Uhr, feiern wir das Hochfest der Aufnahme der Jungfrau Maria in den Himmel bei der Steindlkapelle.

Tauftermine:

jeweils am 3. Samstag des Monats:
21. Juli, 18. August, 15. September, 20. Oktober



FLEISCH- u. WURSTWAREN
GUTSCHELHOFER KG

8882 Hönigsberg • Drauzer Straße 87 8682 Mürzzuschlag • Wiener Straße 25
Telefon 03852/24 08 Telefon 03852/94 08

Spezialitäten
aus eigener
Erzeugung

Nah- & Frisch
Gutschelhofer KG
8682 Hönigsberg Zimmersdorforg. 4
Telefon 03852/3452

Früh vorsorgen mit der
s Privat- Pension.
Je früher,
desto ertragreicher.

SPARKASSE 

Mürzzuschlag

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Vorsorge
Schweck
€ 45,-

schule.at + alltag.at = ferien.com

Möge die Straße...

Möge die Straße uns zusammenführen und der Wind in deinem Rücken sein.
Sanft falle Regen auf deine Felder und warm auf dein Gesicht der
Sonnenschein.

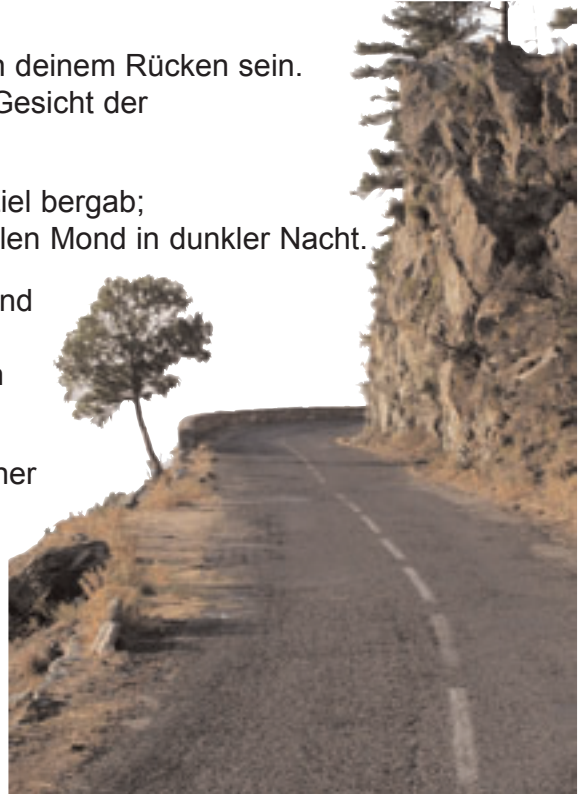
Führe die Straße, die du gehst, immer nur zu deinem Ziel bergab;
hab', wenn es kühl wird, warme Gedanken und den vollen Mond in dunkler Nacht.

Hab' unterm Kopf ein weiches Kissen, habe Kleidung und
das täglich Brot.

Hab in deinem Leben gute Freunde, besonders auch in
deiner ärgsten Not.

Und bis wir uns wiedersehen halte Gott dich fest in seiner
Hand;
und bis wir uns wiedersehen halte Gott dich fest in
seiner Hand.

Bis wir uns 'mal wiedersehen hoffe ich, dass Gott dich
nicht verlässt;
er halte dich in seinen Händen, doch drücke seine
Faust dich nie zu fest.



(Segenslied aus Irland)

Liebe PfarrbewohnerInnen!

Liebe Gäste!

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe
Urlaubstage und genügend Zeit für alles, was
Körper, Geist und Seele gut tut!

Unser Pfarrblatt erscheint viermal jährlich
und informiert Sie über unser Pfarrleben.
Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit durch
einen Druckkostenbeitrag mittels bei-
liegendem Erlagschein. Danke!

**Mit Schwung ins neue
Arbeitsjahr!**



**Wir laden Sie
recht herzlich zu
unserem
Pfarrfest
am Sonntag, den
16. September
ein!**

**Beginn mit dem
Festgottesdienst
um 10.15 Uhr**

Anschließend laden wir Sie recht herzlich ein
gemeinsam zu feiern. Wie immer ist für Speis
und Trank bestens gesorgt und auch die
Unterhaltung kommt für Jung und Alt nicht zu
kurz. (Livemusik, Streichelzoo, Ponyreiten,
Kutschenfahren, Kasperltheater, Ausstellung
unserer Kunstwerke vom JuMiSä-Lager, Fotos
vom Lager, uvm.)

“Backe Backe Kuchen...”

Alle fleißigen KuchenbäckerInnen bitten wir auch
heuer wieder recht herzlich um ihre Unterstützung!
(Bitte bringen Sie Kuchen und Kekse bis Samstag,
dem 15.9. 14.00 Uhr in den Pfarrsaal, die Torten
am Sonntag vor der Messe.)

Vielen Dank und “Vergelt's Gott” schon im voraus!

Rosemarie Brunner

Firmung in Hönigsberg am 28. April 2007



Gemeinsam mit der Pfarre Spital am Semmering feierten heuer insgesamt 27 Jugendliche am 28. April das Fest der Firmung in unserer Pfarrkirche. Den Firmspender Mag. Franz Josef Rauch konnten die Firmlinge bei einem Besuch in Graz schon vorher kennen lernen. „Es gibt eine besondere Oase in unserem Leben, es ist der Glaube an Gott, der uns liebt,“ diesen Leitspruch gab er den Jugendlichen mit auf ihren weiteren Lebensweg.

1.rvl.: PA Brandl Johannes, Schilcher Nicole, Wetzberger Christopher, FB Bauer Elisabeth, Pfr. Hans Mosbacher, Regens Franz Josef Rauch, Kroisleitner Stefan, Grill Stefan, FB Teubenbacher Michaela, FT Werner Apfelbacher 2.rvl.: Kahlbacher Anja, Rinnhofer Angelika, Brunner Julia, Dünsthuber Nina, Ertl Lisa, Weber Natascha, Heim Alexandra, FB Bendinger Christine

Erstkommunion in Hönigsberg am 6. Mai 2007

Wir – das sind Michael, Ernst, Phillip, Ricard, Lucas, Manuel, Daniel und Florian – wir haben gemeinsam Lieder gesungen, Gebete gesprochen, das Wort Gottes gehört, miteinander gefeiert, Brot gebrochen, gemeinsam gegessen, uns mit Gott vereint.

Wir gehen wieder hinaus in unsere Häuser, auf Straßen, Spielplätze, zu Freunden, in die Schule..., dorthin wo wir immer gegangen sind.

Doch von nun an wollen wir mit allen Menschen, die uns begegnen, Brot brechen und auch teilen.

Wir wollen ihnen das geben, was wir haben und sie vielleicht gerade von uns brauchen:

Eine kleine Hilfeleistung, ein freundlicher Gruß am Morgen, ein Stück Schokolade, eine Entschuldigung, ein bisschen Zeit, ein liebes Wort, ein Danke.

Wir haben verstanden, was es heißt, dass Gott für uns in Jesus Christus Brot sein will und wir mit ihm.



Danken möchte die Pfarre auch den beiden Müttern Gertraud Lampl und Daniela Zottler, die die Kinder durch die Vorbereitung der Erstkommunion begleitet haben, PA Maria Lamprecht sowie RL Ilona Graßberger für ihre Unterstützung.

Möge der Kirschenbaum, den die Erstkommuniongruppe vor der Kirche gepflanzt hat, so prächtig gedeihen und Früchte tragen, wie der Glaube im Herzen der Kinder.

Eltern-Kind-Runde der Pfarre Hönigsberg

Voll Erinnerung an viele lustige gemeinsame Momente blicken wir auf das letzte Arbeitsjahr zurück: was wurde da nicht alles (teils mühevoll) gebastelt, wie viele Lieder und Fingerspiele erlernt, wie viele Striezel gemeinsam verzehrt, aufregende Orte (wie hier am Foto den Bauernhof der Familie Rinnhofer vlg. Pichlbauer) besucht, was nicht alles bei Vorträgen und Gesprächsabenden erlernt etc. Nicht zu erwähnen vergessen dürfen wir natürlich auch unser gemütliches Abschlussfest für die ganze Familie mit Kindersegnung und anschließendem Würstelgrillen.



Foto: BJK

Wir bedanken uns bei allen Kindern, Muttis, Vatis, Omas, Opas für Euer Kommen und Mittun! Wir hoffen und freuen schon auf ein Wiedersehen nach der Sommerpause!

Vielleicht haben ja auch Sie und Ihr Kind Lust bekommen im Herbst einmal vorbeizuschauen: die Einladung für den Beginn der Eltern-Kind-Runde im Herbst wird an alle Eltern von Kindern zwischen 0 und 4 Jahren rechtzeitig ausgeschickt werden.

Auf Euer/Ihr Kommen freuen sich
Ursula Horvath, Evelyn Brandl-Oblasser

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat finden die MinistrantInnenstunden statt. Jeden 2. und 4. Freitag im Monat finden die Jungscharstunden statt. (Uhrzeit: jeweils von 16.30-17.30 Uhr)

Den aktuellen JuMiSä-Plan für den Herbst bekommst du beim Pfarrfest bzw. in den ersten Schulwochen!

Wir freuen uns auf unser Wiedersehen im Herbst und wünschen Dir bis dorthin einen schönen Sommer!!!

!!!! ACHTUNG !!!! Geänderte Kanzleizeiten

In der Ferienzeit sind unsere Kanzleizeiten wieder wie folgt geändert: Sie erreichen uns am **Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr in der Pfarrkanzlei in Hönigsberg.**

In der Zeit vom **29. Juli bis 12. August** ist die Kanzlei geschlossen, bitte wenden Sie sich bei Anfragen und Anliegen an die Pfarre Mürzzuschlag, Tel.: 03852/2326!

Vorankündigung und eine Bitte

Auch heuer gestaltet die Pfarre Hönigsberg wieder mit Ehepaaren, die in diesem Jahr ein rundes oder halbrundes Ehejubiläum feiern, einen festlichen Gottesdienst. Falls Sie zu diesen Jubelpaaren gehören und gerne die Messe mitfeiern möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrhof. Vielen Dank!

Getauft wurden:



Schneller Xaver Walter, Pfarre Wartberg
Shala Roland, Pfarre Mürzzuschlag
Palucaj Artur, Pfarre Mürzzuschlag
Chladek Franziska, Pfarre Krieglach
Kandlbauer Louis, Kapfenberg St. Oswald
Graf Fabienne Denise
Ablasser Sandro



Verstorbene:

Elfriede Ocherbauer (78)
Maria Hochstöger (82)
Ludwig Rosegger (76)
Johann Gutschelhofer (67)

*An jedem letzten Sonntag im Monat beginnt die Hl. Messe in Hönigsberg um 8.45 Uhr
und in Mürzzuschlag um 10.15 Uhr.

Hl. Messen in **Spital am Semmering**: Am 1., 3. und 5. Sonntag um 10.15; am 2. und 4. Sonntag um 8.45 Uhr
Messe Altenheim: Jeden 1. Donnerstag im Monat um 14.30 Uhr

Gottesdienste:	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
in Hönigsberg		10.15 *		18.30			
in Mürzzuschlag	18.30	8.45 *	18.30			18.00 im LKH	8.45
in Spital a. S.		siehe oben					19.00

Kanzleistunden der Pfarre: Dienstag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Kanzleistunde des Pfarrers: Dienstag von 17.30 Uhr bis 18.15 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Tel. Nr. der Pfarre: +(43)3852/2674, Handy: +(43)676/87426196, email: hoenigsberg@graz-seckau.at

Pfarrkalender Juli bis September 2007

Do	5.7.	9.00 Uhr	Schulschlussgottesdienst der Volksschule
So	8.7.	10.15 Uhr	Wortgottesdienst mit den Kinder, die auf JuMiSä Lager fahren!
	8.7.	bis 14.7.	JuMiSä Lager im Himmelreich
So	15.7.	10.15 Uhr	Hl. Messe
So	22.7.	10.15 Uhr	Hl. Messe
So	29.7.	8.45 Uhr	Hl. Messe
Di	31.7.		keine Abendmesse
So	5.8.	10.15 Uhr	Hl. Messe
So	12.8.	10.15 Uhr	Hl. Messe
Mi	15.8.	10.15 Uhr	Hl. Messe Aufnahme Mariens in den Himmel bei der Steindlkapelle anschl. Agape (Siehe Seite 6)
So	19.8.	10.15 Uhr	Wortgottesdienst
So	26.8.	8.45 Uhr	Hl. Messe
	31.8.	bis 7.9.	Romreise der Katholischen Jugend der Region Mur/Mürz. Fotos und genauere Information unter www.sommerreise.at.tf
So	2.9.	10.15 Uhr	Hl. Messe
So	9.9.	10.15 Uhr	Hl. Messe
Di	11.9.	9.00 Uhr	Gottesdienst zum Schulbeginn für die Volksschule Hönigsberg
So	16.9.	10.15 Uhr	Hl. Messe anschl. feiern wir unser Pfarrfest (siehe Seite 7)
Di	18.9.		keine Abendmesse
So	23.9.	10.15 Uhr	Hl. Messe
So	30.9.	8.45 Uhr	Hl. Messe
So	7.10.	10.15 Uhr	Hl. Messe Erntedanksonntag mitgestaltet von der Chorvereinigung Phönix Hönigsberg

Telefonieren bis ins hohe Alter

Mobil- und Schnurlostelefone mit:

- einfacher Bedienung
- extra großen Tasten
- extra großem Display

RED ZAC MÜRZ **TEL. 03852/2025-290**
Kostenlose Beratung im Fachmarkt

Wer baut, braucht **einen** Partner

HERBITSCHKE 1844

Einer für alles

A - 8080 Mürzzuschlag, Grazer Straße 62 b. Telefon: 03852 - 6467 - 0
Telefax: DW 305, e-mail: muerzzuschlag@herbitschke.at

A - 8673 Ratten, Kirchenviertel 142. Telefon: 03173 - 2358 - 0
Telefax: DW 126, e-mail: office@herbitschke.at

www.herbitschke.at